



Studiengang Künstlerisches Lehramt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Anlage

- Modulbeschreibungen

Pflichtmodule im Hauptfach Bildende Kunst

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Atelierarbeit I (Pflichtmodul)
ECTS-Punkte	24 (+ 1 MPK)
Anzahl und Zeitpunkt	1. und 2. Semester
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursionen, Präsentationen, Seminare, Vorträge, Referate, Analysen, Interpretationen, kunsttheoretischer Diskurs
Bewertung / Nachweise	benotet durch die Grundklassenleitung, inkl. Nachweisen von Werkstattteilnahmen in Fotografie, Medien und Maltechnik, Handsatz-Buchdruck-Typografie
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 1.1-4, 2.1.1, 2.1.2 und/oder 2.1.3, 2.2.3, 2.3.1.1 Anlage F: MPK</p> <p>Im Zentrum des Studiengangs Künstlerisches Lehramt steht das Modul »Atelierarbeit« in der Klasse. Hier machen die Studierenden von Beginn an Erfahrungen in der eigenständigen Entwicklung künstlerischen Arbeitens. Dabei sind Inhalt und Art der künstlerischen Tätigkeit frei und selbst gewählt. Diese kann sich gattungsübergreifend und -unabhängig vollziehen, d.h. sie kann sich zwischen den traditionellen Disziplinen wie z.B. Bildhauerei, Grafik, Malerei und Zeichnung bis hin zu aktuelleren Formen wie z.B. Computer, Film/Fotografie, Installation, Performance oder Video bewegen. Je nach Arbeitsansatz werden sowohl die technisch-handwerklichen als auch die inhaltlich-formalen und theoretischen Aspekte und Konditionen der künstlerischen Arbeit untersucht, in verschiedensten Wahrnehmungs- und Denkprozessen analysiert, interpretiert und in Einzel- und Gruppenbesprechungen zur Diskussion gestellt.</p> <p>Über die gesamte Studienzeit hinweg werden – angefangen von den grundlegenden Fragen künstlerisch-gestalterischen Arbeitens und Denkens über speziellere und vertiefende Problemstellungen bis hin zu professioneller Auseinandersetzung in Praxis und Theorie – die vielseitigen und komplexen Aspekte künstlerischer Arbeit durchlebt. Das Durchstehen von Krisen und das Aushalten von (Selbst-)Zweifeln sind dabei ebenso Bestandteil wie die Phasen der Euphorie und Arbeitswut oder des aktiven Innehaltens. Neben der eigenständigen Arbeit stehen auch immer wieder verschiedene Ausstellungsprojekte, Arbeitsexkursionen mit Ausstellungsbesuchen, klasseninterne Vorträge und Referate zu unterschiedlichsten Fragen der künstlerischen Praxis und Theorie im Fokus des künstlerischen Studiums.</p> <p>Ein künstlerisches Studium erfordert in besonderem Maße die Persönlichkeit und Persönlichkeitsbildung des Studierenden. Fragen der (Selbst-)Motivation, des Selbstbewusstseins und der Selbstbehauptung sind hier von maßgeblichem Belang. Ebenso gehört die aktive und passive Kritikfähigkeit zu den wesentlichen Anforderungen an die Studierenden. Darüber hinaus wird der Umgang mit Erfolg und dem Scheitern erlernt, es müssen Strategien entwickelt und erarbeitet werden, wie die komplexen Anforderungen künstlerischer Arbeit auch unter Belastungssituationen zeitlich und von den Arbeitsabläufen organisiert werden können. Zusätzlicher Anspruch entsteht, indem immer wieder Teamarbeit und die eigene Positionierung in der Künstlerklasse – als zentralem Ort der Lehre – tagtägliche Aufgabe ist. Das eigene Werk wird in Relation zu dem der Kommilitonen und anderer reflektiert und muss ggf. projektbezogen modifiziert werden. Präsentationen sind durchzuführen, Zwischenergebnisse den Lehrenden und/oder Mitstudierenden vorzustellen und mit der stattfindenden Rückkoppelung muss produktiv umgegangen werden. Damit werden Sprache, Auftreten und soziales Verhalten in der Gruppe trainiert und die Fähigkeit, Argumente, Erklärungen und Motivationshintergründe für das eigene künstlerische Arbeiten zu finden, während des gesamten Studiums geübt.</p> <p>Ziel des zentralen Moduls »Atelierarbeit«, das in jedem Semester des Hauptfachstudiums Bildende Kunst absolviert wird, ist, die verschiedensten Möglichkeiten künstlerischer Arbeit in ihren Dimensionen umfänglich zu begreifen, (die eigene) künstlerische Praxis in ihren theoretischen Perspektiven einordnen und diese auf die historischen und aktuellen kunst- und kulturwissenschaftlichen Diskurse beziehen zu können. Die eigene künstlerische Praxis verinnerlicht sich damit als unabdingbares Movens für die lehrende Tätigkeit an der Schule und bildet die Basis, auf der die vielfältigen Formen und Themengebiete des Kunstunterrichts an der Schule praktiziert werden können.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	24 (+1)

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Atelierarbeit II (Pflichtmodul) (Vertiefung I)
ECTS-Punkte	24 (+ 1 MPK)
Anzahl und Zeitpunkt	3. und 4. Semester
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursionen, Präsentationen, Seminare, Vorträge, Referate, Analysen, Interpretationen, kunsttheoretischer Diskurs
Bewertung / Nachweise	benotet durch die Fachklassenleitung
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.1-4, 2.1.1, 2.1.2 und/oder 2.1.3, 2.2.3, 2.3.1.1 Anlage F: MPK Mit Beginn des 3. Studienseesters wird die künstlerische Ausbildung in einer so genannten Fachklasse fortgesetzt. Der allgemeinen künstlerischen Ausbildung im ersten Studienjahr in einer so genannten Grundklasse folgt die erste Spezifizierung und Schwerpunktbildung je nach Wahl und Art der Fachklasse. Dort werden die weitergehenden Grundlagen für die eigenständige Entwicklung der künstlerischen Arbeit gelegt. Vor Antritt des Praxissemesters im 5. Semester wird im Rahmen der Zwischenprüfung die selbständige künstlerische Arbeit zu einem ersten Zwischenergebnis geführt. Im Übrigen gelten die im Modul »Atelierarbeit I« beschriebenen inhaltlichen Konditionen.
ECTS gesamt (Pflicht)	24 (+1)

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Atelierarbeit III (Pflichtmodul) (Vertiefung II)
ECTS-Punkte	40 (+ 1 MPK)
Anzahl und Zeitpunkt	6. bis 9./12. Semester
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungen, künstlerische (Gruppen-)Projekte, Exkursionen, Präsentationen, Seminare, Vorträge, Referate, Analysen, Interpretationen, kunsttheoretischer Diskurs
Bewertung / Nachweise	benotet durch die Fachklassenleitung
Teilnahmevoraussetzung	Zwischenprüfung
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 1.1-4, 2.1.1, 2.1.2 und/oder 2.1.3, 2.2.3, 2.3.1.1 Anlage F: MPK</p> <p>Nach dem Praxissemester an der Schule im 5. Semester erfolgt in der Fachklasse ab dem 6. Semester bis zum Ende des Hauptfachstudiums an der Akademie die Vertiefungsstufe II. Aufbauend auf den Erfahrungen im künstlerischen Arbeiten und Denken in den ersten beiden Studienjahren werden die eigenen künstlerischen Ansatzpunkte weiter spezifiziert und intensiviert. Am Ende dieser Ausbildungsphase beginnen die Vorbereitungen und dann die tatsächliche Umsetzung der Künstlerischen Abschlussarbeit, die in die 1. Staatsexamensprüfung im Hauptfach Bildende Kunst mündet.</p> <p>Im Übrigen gelten die im Modul »Atelierarbeit I« beschriebenen inhaltlichen Konditionen.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	40 (+1)

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bild und Medien (Pflichtmodul)
ECTS-Punkte	12
Anzahl und Zeitpunkt	1x während des Hauptfachstudiums BK, Nachweispflicht von 3 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen (davon 2 innerhalb 1.-4. Semester)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs, Werkstattteilnahmen
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, inkl. Nachweispflicht von 3 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.2</p> <p>Das Modul »Bild und Medien « ist engstens mit den Inhalten der Module »Atelierarbeit I, II und III« verbunden und lenkt die allgemein künstlerischen Fragestellungen auf das Phänomen Bild und Medien und die weitgehend zweidimensionalen künstlerischen Bereiche. Die in den Modulen »Atelierarbeit I, II und III« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Modul entsprechend.</p> <p>Bei der Umsetzung von bild- und medienbezogenen, künstlerischen Projekten stehen den Studierenden die Werkstätten der Akademie offen, in denen sie mit Hilfe der Werkstattlehrenden lernen, vielseitige, bildnerisch-mediale Ideen technisch zu realisieren. Im Umgang mit Werkzeug, technischen Geräten und Programmen werden technische Arbeitsabläufe und -organisation verstanden, die verschiedenen Arbeits- und Anwendungsmöglichkeiten kennengelernt und die eigenen technisch-handwerklichen Fähigkeiten vertieft und erweitert. Somit entsteht ein Bewusstsein über bildnerisch-mediale Formprozesse sowohl in den traditionellen als auch zeitgenössischen Materialien und Techniken. Zum Erwerb der technisch-handwerklichen Grundlagen im Modul »Bild und Medien« müssen wenigstens drei Teilnahmen an einführender Werkstattarbeit nach Wahl (druckgrafische Werkstätten wie Hochdruck, Lithographie, Offset, Radierung und Serigrafie, Fotografische Medien, Glas, Maltechnik, Medientechnik mit Computertechnologie, Film und Video) nachgewiesen werden.</p> <p>Das synergetische Arbeiten in der Klasse und den Werkstätten befördert die Übertragung technisch-handwerklicher Fertigungsprozesse von Bild- und Medienkonzepten in eine persönliche künstlerische Handschrift oder Ausdrucksform. Die verschiedenen Möglichkeiten zweidimensionalen Gestaltens in z.B. Druckgrafik, Fotografie, Malerei, Video und Zeichnung entwickeln das Bewusstsein einer eigenen Bild-Medien-Ästhetik und befähigen die Studierenden zur Bewertung und Analyse sowohl der eigenen als auch der von anderen geschaffenen, bild- und medienbezogenen künstlerischen Arbeit.</p> <p>Das Sensibilisieren bildnerisch-medialer Vorstellungen, die Entwicklung einer spezifischen Selbstwahrnehmung schafft die Grundlage für ein breitgefächertes, künstlerisches Bild und Medien-Verständnis, welches die Studierenden in die Lage versetzt, Verantwortung für künstlerische Handlungen zu übernehmen und in eine zweidimensionale Bild-Medien-Form zu übertragen, auf die eigene Arbeit anzuwenden und die Prinzipien bildnerisch-medialer Konzepte zu vermitteln.</p> <p>Während des Moduls müssen wenigstens 2 künstlerische Vorhaben/Projekte aus dem Bereich Bild und Medien erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Modul begleitenden Lehrperson präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Raum (Pflichtmodul)
ECTS-Punkte	12
Anzahl und Zeitpunkt	1x während des Hauptfachstudiums BK, Nachweispflicht von 3 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen (davon 2 innerhalb 1.-4. Semester)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, inkl. Nachweispflicht von 3 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.3</p> <p>Das Modul »Raum« ist engstens mit den Inhalten der Module »Atelierarbeit I, II und III« verbunden und lenkt die allgemein künstlerischen Fragestellungen auf das Phänomen Raum und die weitgehend dreidimensionalen künstlerischen Bereiche. Die in den Modulen »Atelierarbeit I, II und III« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Modul entsprechend.</p> <p>Bei der Umsetzung von raumbezogenen, künstlerischen Projekten stehen den Studierenden die Werkstätten der Akademie offen, in denen sie mit Hilfe der Werkstattlehrenden lernen, vielseitige, räumlich-plastische Ideen technisch zu realisieren. Im Umgang mit Maschinen, technischen Geräten und Programmen werden technische Arbeitsabläufe und -organisation verstanden, die verschiedenen Arbeits- und Anwendungsmöglichkeiten kennengelernt und die eigenen technisch-handwerklichen Fähigkeiten vertieft und erweitert. Somit entsteht ein Bewusstsein für plastische Formprozesse in den traditionellen und zeitgenössischen Materialien und Techniken. Zum Erwerb der technisch-handwerklichen Grundlagen im Modul Raum müssen wenigstens drei Teilnahmen an einführender Werkstattarbeit nach Wahl (Metall, Stein, Holz, Gips, Keramik, Glas, Kunststoff, Papier, Textilien, Abform-, Guss- und Brenntechniken, Methoden der Raumdarstellung durch CAD, Modellbau) nachgewiesen werden.</p> <p>Das synergetische Arbeiten in der Klasse und den Werkstätten befördert die Übertragung technisch-handwerklicher Fertigungsprozesse von Raumkonzepten in eine persönliche künstlerische Handschrift oder Ausdrucksform. Die verschiedenen Erfahrungen dreidimensionalen Gestaltens unter Einbeziehung von installativ-räumlichen Inszenierungen, Rauminterventionen, Performances, intermedialer Prozesse, Farbe, Raum und Bühne entwickeln und formen das Bewusstsein einer eigenen Material-Ästhetik und befähigen die Studierenden zur Bewertung und Analyse sowohl der eigenen als auch der von anderen geschaffenen, raumbezogenen künstlerischen Arbeit.</p> <p>Das Sensibilisieren räumlicher Vorstellungen, die Entwicklung einer spezifischen Selbstwahrnehmung und eines individuellen Zeit- und Raumverständnisses schafft die Grundlage für ein breitgefächertes, künstlerisches Raumverständnis, welches die Studierenden in die Lage versetzt, Verantwortung für künstlerische Handlungen zu übernehmen, künstlerische Bewegungsabläufe und intermediale Prozesse in raumbezogene Formen und in eine dreidimensionale Verbildlichung zu übertragen, auf die eigene Arbeit anzuwenden und die Prinzipien raumbezogener Konzepte zu vermitteln.</p> <p>Während des Moduls müssen wenigstens 2 künstlerische Vorhaben/Projekte aus dem Bereich Raum erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Modul begleitenden Lehrperson präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Angewandte Gestaltung (Pflichtmodul) Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schrift
ECTS	12 = 6 + 6 (bei 6 je Gestaltungsbereich)
Anzahl und Zeitpunkt	1x 2 unterschiedliche Bereiche nach Wahl aus den 4 Gestaltungsbereichen
Veranstaltungsart	Übung, Seminar, Gruppen- und/oder Einzelbesprechungen, Diskurs, Präsentationen
Bewertung / Nachweise	jeweils benotet durch die die Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Gestaltungsbereich begleitende Lehrperson, die Gesamtnote ergibt sich aus dem Schnitt der Einzelbewertungen
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.4, 2.2.1.2</p> <p>Das Modul »Angewandte Gestaltung« ist in die vier Bereiche Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schriftgestaltung/Typografie unterteilt. Im Laufe des Studiums müssen zwei der vier Lehrbereiche verpflichtend gewählt werden. Die jeweiligen Lehrveranstaltungen geben mittels praktischer Aufgabenstellung exemplarisch Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse des betreffenden Gestaltungsbereichs. Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte des jeweiligen, angewandten Gestaltungsbereichs sind Teil der Lehrveranstaltung und fließen in die Diskussion über die Arbeitsergebnisse ein.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen in Architektur und Schriftgestaltung/Typografie werden jedes Semester angeboten. Die Lehrveranstaltungen in Industrial-Design (Sommersemester) und Kommunikationsdesign (Wintersemester) werden jeweils einmal innerhalb eines Studienjahrs angeboten. Hier können sich allerdings Änderungen ergeben. Die Studierenden sind aufgefordert sich über das Vorlesungsverzeichnis entsprechend zu informieren.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Kunsttheorie und -wissenschaft I (Pflichtmodul)
ECTS	15
Anzahl und Zeitpunkt	entweder 4 (3+3+3+6) oder 3 (3+6+6) Veranstaltungen. Das Modul »KTW I« ist innerhalb der ersten 4 Semester zu absolvieren.
Veranstaltungsart / Leistungen	Als Basisveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl 3 ECTS-Punkte. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung mit Regelumfang von 4-6 Seiten, z.B. die schriftliche Ausarbeitung eines Referats, die Zusammenfassung wichtiger Lektüren oder die Erstellung eines Thesenpapiers.) Als Vertiefungsveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl von 6 ECTS-Punkten. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung von 12-15 Seiten.) Die Studierenden können nach Rücksprache mit der Lehrperson entscheiden, ob sie eine Veranstaltung als Basis- oder Vertiefungsveranstaltung belegen wollen, d.h. ob sie in einer Veranstaltung 3 ECTS-Punkte oder 6 ECTS-Punkte erwerben wollen. Das bedeutet, dass die Studierenden die Erfordernisse des Moduls entweder durch die Kombination von einer Basisveranstaltung (3 ECTS-Punkt) und 2 Vertiefungsveranstaltungen (je 6 ECTS-Punkte) oder durch die Kombination von 3 Basisveranstaltungen (je 3 ECTS-Punkt) und einer Vertiefungsveranstaltung (2 x 3 ECTS-Punkte und 1 x 6 ECTS-Punkte) erfüllen können. Die Belegung einer Vertiefungsveranstaltung (6 ECTS-Punkte) im Rahmen des Moduls ist verpflichtend.
Bewertung / Nachweise	Die Veranstaltungen werden jeweils durch die Lehrperson benotet, die die jeweilige Lehrveranstaltung als Bestandteil des Moduls anbietet. Das Modul als Ganzes ist Bestandteil der Zwischenprüfung. Die Modulnote setzt sich aus den einzelnen Noten in der gleichen Gewichtung aller ECTS-Punkte zusammen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.2, 1.3, 1.6, 2.2 Das Modul »KTW I« vermittelt grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in unterschiedlichen Bereichen. Es vermittelt Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. Es legt Grundlagen dafür, dass die Studierenden in der Lage sind, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. Zur Erarbeitung dieser Kompetenzen bietet das Modul Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Das Modul reflektiert diese Inhalte theoretisch. Alle Bestandteile des Moduls legen Wert auf die Reflexion kunstwissenschaftlicher Methodik. Die schriftlichen Erfordernisse der Basis- und Vertiefungsveranstaltungen des Moduls sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion methodischer, geschichtlicher und theoretischer Problemstellungen legen die Grundlagen für die Befähigung der Studierenden, diese Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form zu erarbeiten, zu vermitteln und zu interpretieren. Das Modul »KTW I« führt die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Das Modul leistet eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.
ECTS gesamt (Pflicht)	15

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Kunsttheorie und -wissenschaft II (Pflichtmodul)
ECTS	15
Anzahl und Zeitpunkt	Entweder 4 (3+3+3+6) oder 3 (3+6+6) Veranstaltungen. Die ECTS-Punkte des Moduls »KTW II« sind nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls »KTW I«, im Regelfall ab dem 6. Semester (d.h. nach dem Praxissemester) zu erwerben.
Veranstaltungsart	Als Basisveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl 3 ECTS-Punkte. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung mit Regelumfang von 4-6 Seiten, z.B. die schriftliche Ausarbeitung eines Referats, die Zusammenfassung wichtiger Lektüren oder die Erstellung eines Thesenpapiers.) Als Vertiefungsveranstaltung gelten Seminare mit der Anzahl von 6 ECTS-Punkten. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung von 12-15 Seiten.) Die Studierenden können nach Rücksprache mit der Lehrperson entscheiden, ob sie eine Veranstaltung als Basis- oder Vertiefungsveranstaltung belegen wollen, d.h. ob sie in einer Veranstaltung 3 ECTS-Punkte oder 6 ECTS-Punkte erwerben wollen. Das bedeutet, dass die Studierenden die Erfordernisse des Moduls entweder durch die Kombination von einer Basisveranstaltung (3 ECTS-Punkt) und 2 Vertiefungsveranstaltungen (je 6 ECTS-Punkte) oder durch die Kombination von 3 Basisveranstaltungen (je 3 –ECTS-Punkt) und einer Vertiefungsveranstaltung (2 x 3 ECTS-Punkte und 1 x 6 ECTS-Punkte) erfüllen können. Die Belegung einer Vertiefungsveranstaltung (6 ECTS-Punkte) im Rahmen des Moduls ist verpflichtend.
Bewertung / Nachweise	Die Veranstaltungen des Moduls werden jeweils benotet durch die Lehrperson, die die jeweilige Lehrveranstaltung als Bestandteil des Moduls anbietet. Das Modul als Ganzes ist Bestandteil der Abschlussprüfung. Die Modulnote setzt sich aus den einzelnen Noten in der gleichen Gewichtung aller ECTS-Punkte zusammen.
Teilnahmevoraussetzung	»KTW «I. Nach Absprache mit der Lehrperson können Veranstaltungen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen im Rahmen des Moduls »KTW II« angerechnet werden, auch vor dem 6. Semester belegt werden.
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.2, 1.3, 1.6, 2.2 Das Modul »KTW II« vermittelt weiterführendes kunsthistorisches, kunsttheoretisches, philosophisches und methodisches Wissen in unterschiedlichen Bereichen. Es vertieft die Fähigkeit der Studierenden, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext kunstgeschichtlicher und theoretischer Positionen zu reflektieren. Insbesondere verstärkt und vertieft das Modul die Befähigung der Studierenden in schriftlicher und mündlicher Form die Interpretation und Vermittlung ästhetischer Phänomene zu leisten. Das Modul »KTW II« ermöglicht den Studierenden ein vertiefendes kunsttheoretisches und kunstwissenschaftliches Arbeiten. Das Modul legt besonderen Wert auf die Vertiefung der Grundzüge ästhetischer und philosophischer Reflexion und führt die bildwissenschaftlichen und kunsthistorischen Inhalte weiter. Dies geschieht in Veranstaltungen zur europäischen und außereuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte sowie in der Erarbeitung ästhetischer und philosophischer Themenkomplexe. Die Grundlage dafür bietet die Rezeption von historischer und zeitgenössischer Kunst, Architektur, Design und anderer ästhetischer Phänomene sowie die kritische Aneignung wissenschaftlicher, methodischer und philosophischer Literatur. Die Veranstaltungen des Moduls weisen auf die Interdependenz von Kunstgeschichte, Methodik und ästhetisch-philosophischer Reflexion und ermöglichen den Studierenden interdisziplinäre Einsichten und Arbeitsformen.
ECTS gesamt (Pflicht)	15

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Fachdidaktik I (Pflichtmodul)
ECTS	3
Anzahl und Zeitpunkt	1x innerhalb der ersten vier Semester
Veranstaltungsart	Basisveranstaltung/Seminar
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Seminar anbietende Lehrperson Bestandteil der Zwischenprüfung
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 1.5, 2.3.1 und 2.3.2</p> <p>In diesem Modul gilt es, sich mit grundlegenden fachdidaktischen Überlegungen in theoretischer Hinsicht vertraut zu machen. Die Basisveranstaltung (3 ECTS-Punkte) schließt eine 4-6 Seiten umfassende schriftliche Leistung ein.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit einem oder mehreren grundlegenden Themenkomplexen der Fachdidaktik. Zu den behandelten Themenkreisen gehören kunstdidaktische Konzeptionen und Theoriebildungen, (z.B. Reflexion künstlerischer Prozesse und fachwissenschaftlicher Sachverhalte in fachdidaktischer Sicht, relevante Methoden und Befunde kunstdidaktischer Forschung, oder Kunstrezeption im Unterricht), sowie die Entwicklung bildnerischen Handelns bei Kindern und Jugendlichen, (z.B. Grundlagen der Wahrnehmung und des Rezeptionsverhaltens, Jugendästhetik, Beurteilung und Diagnose ästhetischer Prozesse). Mögliche Gegenstände sind ebenfalls das vertiefende Studium eines Aspektes (z.B. Jugendästhetik, Wahrnehmungsentwicklung, Reflexion künstlerischer Prozesse) oder ein verbreiterndes Studium der Voraussetzungen fachdidaktischer Konzeptionen (z.B. die Konstitution des Ästhetischen, die Frage nach dem Rezeptionssubjekt).</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	3

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Fachdidaktik II (Pflichtmodul)
ECTS	7 = 3 (V) + 4 (Ü)
Anzahl und Zeitpunkt	1x im 1. od. 3. Semester (1x Vorlesung), 1x im 7. Semester (1x Übung)
Veranstaltungsart	Vorlesung Übung
Bewertung / Nachweise	benotet durch die die Übung anbietende Lehrperson, inkl. Teilnahmenachweis an der Vorlesung, die Bestandteil der Zwischenprüfung ist Gegenstand der Bewertung: Fundierung und Konzeption des im Praxissemester unternommenen eigenen Unterrichtsversuchs. Verbindung der exemplarischen praktischen Erfahrung mit fachdidaktischen Fragehorizonten in schriftlicher u. mündlicher Darstellung
Teilnahmevoraussetzung	bestandene Zwischenprüfung
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.5, 2.3 (Vorlesung: 2.3.1.3, 2.3.2, Übung: 2.3.3) Die Studierenden erhalten die Grundlagen für die zweite Phase der Lehrerbildung Sie werden befähigt zur fundierten Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule indem sie <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihre künstlerische Arbeit als Impuls kunstpädagogischen Handelns begreifen, ▪ die Erfahrungen des Praxissemesters vor ausgewählten theoretischen Horizonten reflektieren und mit den Inhalten des Studiums vernetzen VORLESUNG Grundlagen der Fachdidaktik Kunstdidaktische Konzeptionen und Theoriebildung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Befunde und Methoden der Fachdidaktik ▪ Modelle und Methoden der Kunstrezeption Bezugspunkte kunstpädagogischer Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung, Entwicklung, Lebenswelt ▪ Bedingungen, Diagnose und Beurteilung ästhetischer Prozesse und Kompetenzen ÜBUNG Theorie und Praxis kunstpädagogischen Handelns <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeption, Struktur und Reflexion von Unterricht in Bildender Kunst ▪ Kunst als Methode und Inhalt von Unterricht Orientierung in den Denk- und Handlungsfeldern der Fachdidaktik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktische Dimensionen ästhetischer Prozesse ▪ Reflexion relevanter Modelle
ECTS gesamt (Pflicht)	7

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bildungswissenschaften I (Pflichtmodul)
ECTS	6
Anzahl und Zeitpunkt	1x Blockveranstaltung vor Praxissemester
Veranstaltungsart	Seminar (Vorbereitung auf das Praxissemester)
Bewertung / Nachweise	benotet durch die die Blockveranstaltung anbietenden Lehrpersonen Vortrag, Präsentation, Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage E: 1.1, 1.2</p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ kennen zentrale Aspekte der allgemeinen Didaktik und Unterrichtsmethodik▪ erwerben Voraussetzung und Kenntnisse, um Unterricht systematisch zu beobachten und zu analysieren▪ können Unterricht mit Fachbegriffen beschreiben,▪ kennen grundlegende Konzepte der kognitiven Entwicklung und der Kreativitätsförderung▪ kennen grundlegende Aspekte schulischer Kommunikation und Interaktion sowie ihrer strukturellen Bedingungen <p>Anlage E: 2.1, 2.2, 2.3</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundbegriffe der Didaktik und Methodik, didaktische Modelle und Prinzipien- Methoden und Sozialformen des Unterrichts- Initiierung und Begleitung kreativer Prozesse im Kunstunterricht- Formen der inneren Differenzierung- Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität- Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen- ausgewählte bildungstheoretische Ansätze- ausgewählte Unterrichts- und Schulkonzepte
ECTS gesamt (Pflicht)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bildungswissenschaften II (Pflichtmodul)
ECTS	6
Anzahl und Zeitpunkt	1x Blockveranstaltung möglichst zeitnah nach dem Praxissemester
Veranstaltungsart	Seminar (Vertiefung und Auswertung des Praxissemesters)
Bewertung / Nachweise	benotet durch die die Blockveranstaltung anbietenden Lehrpersonen Vortrag, Präsentation, Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzung	bestandenes Praxissemester
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage E: 1.1, 1.2, 1.3</p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen das Spektrum der Tätigkeiten und ihrer spezifischen Anforderungen und Belastungen im Lehrberuf ▪ reflektieren und beurteilen Forschungsergebnisse zur Unterrichtsqualität, Grundbegriffe der Didaktik und Methodik, didaktische Modelle und Prinzipien ▪ kennen Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Lernentwicklung, Lernförderung Unterrichtsmethoden und Formen der inneren Differenzierung ▪ kennen grundlegende Aspekte schulischer Kommunikation und Interaktion sowie ihrer strukturellen Bedingungen ▪ kennen und reflektieren traditionelle und neuere Konzepte der Lernstandserhebung und der Leistungsbeurteilung ▪ kennen schultheoretische Konzepte und die Funktionen von Schule im gesellschaftlichen Kontext ▪ kennen Konzepte der Entwicklung von Schule im sozialen und -gesellschaftlichen Umfeld ▪ kennen für den Lehrberuf grundlegende Bildungstheorien ▪ kennen schulgeschichtliche Entwicklungsprozesse und können pädagogische Praxis vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Theorie reflektieren und beurteilen <p>Anlage E: 2.1, 2.2, 2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie der Schule, äußere Differenzierung - Schulformen und Schularten in historischer und international vergleichender Perspektive - Schule als soziales System - Fragestellungen und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung - Konzepte der Schulentwicklung - Geschichte des Gymnasiums - Funktionen, Formen und Qualitätskriterien schulischer Leistungsbeurteilung - Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen - berufsbiografische Entwicklung im Arbeitsfeld Schule
ECTS gesamt (Pflicht)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bildungswissenschaften III (Pflichtmodul)
ECTS	6
Anzahl und Zeitpunkt	1x nach dem Praxissemester (6. Semester)
Veranstaltungsart	Seminar (Individual- und Sozialpsychologie)
Bewertung / Nachweise	benotet durch die die Blockveranstaltung anbietenden Lehrpersonen Referat, Präsentation, Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzung	bestandenes Praxissemester
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage E: 1.1, 1.2 und 1.3</p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen grundlegende Konzepte der Entwicklung und des Lernens, auch konstruktivistische Ansätze ▪ kennen Konzepte der Intelligenz und Kreativität ▪ kennen und reflektieren individual- und kommunikationspsychologische Bedingungen des Lernens ▪ kennen Konzepte der Lern- und Arbeitstechniken ▪ kennen Theorien zur Entwicklung im Jugendalter ▪ kennen motivationspsychologische Theorien und ihre Anwendung in Studium und Schule ▪ kennen geschlechtsspezifische Grundlagen des Lernens und Lehrens ▪ kennen das Spektrum der Tätigkeiten und ihrer spezifischen Anforderungen und Belastungen im Lehrberuf ▪ kennen grundlegende Experimente der Sozialpsychologie und ihre Bedeutung für die Schule ▪ kennen grundlegende Aspekte schulischer Kommunikation und Interaktion sowie ihrer strukturellen Bedingungen <p>Anlage E: 2.1, 2.2 und 2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anthropologische und sozialisationstheoretische Grundlagen - Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik - Lernentwicklung und Lernförderung - Lernen in der Gruppe, Sozialstruktur einer Schulklasse, gruppenspezifische Prozesse - Arbeitsorganisation und Zeitmanagement - Konzepte zur Kreativitätsförderung - Konzepte der Beschreibung und Analyse von Kommunikation und Interaktion - Konflikte und Konfliktbewältigung, Gewaltprävention und Mediation
ECTS gesamt (Pflicht)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Personale Kompetenz I (Pflichtmodul)
ECTS-Punkte	3 (1+1+1)
Anzahl und Zeitpunkt	Gesamtstudium, jeweils 1x in den Modulen »Atelierarbeit I, II und III«
Veranstaltungsart	Präsentationen, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungsplanung, Teamarbeit in künstlerischen Gruppenprojekten, Vorträge, Referate, Diskurs
Bewertung / Nachweise	unbenotet
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage F: MPK</p> <p>Über die gesamte Studienzeit hinweg wird vor allem in den Modulen »Atelierarbeit I-III« Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Handlungskompetenz von den Studierenden im Hauptfach Bildende Kunst erworben, trainiert und erfahren. Es gehört zum Wesen eines künstlerischen Studiums, dass an diesen speziellen Befähigungen und Fragestellungen, die vor allem auch bei Lehrpersonen erwartet werden, ständig und elementar gearbeitet wird. Ohne Selbstkompetenz ist künstlerisches Arbeiten nicht möglich, ohne Sozialkompetenz wird die Arbeit im Team oder in der Klasse nicht gelingen und ohne Handlungskompetenz werden Ausstellungs- und Projektplanungen scheitern.</p> <p>D.h., von Beginn an sind die Studierenden im Hauptfach Bildende Kunst hier in besonderem Maße gefordert und gefördert. Das Durchstehen von Krisen und das Aushalten von (Selbst-)Zweifeln sind dabei ebenso Bestandteil wie die Phasen der Euphorie und (Selbst-)Motivation oder des aktiven Innehaltens. Fragen des Selbstbewusstseins und der Selbstbehauptung sind hier zwangsläufig von zentraler Bedeutung. Ebenso gehört die aktive und passive Kritikfähigkeit zu den wesentlichen Anforderungen an den Studierenden. Darüber hinaus wird der Umgang mit Erfolg und dem Scheitern erlernt, es müssen Strategien entwickelt und erarbeitet werden, wie die komplexen Anforderungen künstlerischer Arbeit auch unter Belastungssituationen zeitlich und von den Arbeitsabläufen organisiert werden können. Zusätzlicher Anspruch entsteht, indem immer wieder Teamarbeit und die eigene Positionierung in der Künstlerklasse ständige Aufgabe ist. Das eigene Werk wird in Relation zu dem der Kommilitonen und anderer reflektiert und muss ggf. projektbezogen modifiziert werden. Präsentationen sind durchzuführen, Zwischenergebnisse den Lehrenden und/oder Mitstudierenden vorzustellen und mit der stattfindenden Rückkoppelung muss produktiv umgegangen werden. Damit werden Sprache, Auftreten und soziales Verhalten in der Gruppe trainiert und die Fähigkeit, Argumente, Erklärungen und Motivationshintergründe für das eigene künstlerische Arbeiten zu finden, während des gesamten Studiums geübt. Ein künstlerisches Studium fordert in besonderer Weise die Persönlichkeit und Persönlichkeitsbildung und hat quasi die Personale Kompetenz als Kernstück wesentlich in die Ausbildung implementiert.</p>
ECTS gesamt (Pflicht)	3

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Personale Kompetenz II (Pflichtmodul)
ECTS-Punkte	3
Anzahl und Zeitpunkt	1x nach dem Praxissemester (6. Semester)
Veranstaltungsart	Seminar
Bewertung / Nachweise	unbenotet Übungen – Kurzvorträge – Demonstrationen – Rollenspiele
Teilnahmevoraussetzung	bestandenes Praxissemester
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage F: MPK</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstkompetenz, Bewahrung der Gesundheit und Leistungsbereitschaft ▪ Sozialkompetenz, auch im interkulturellen Bereich sowie in geschlechtsspezifischen Fragen ▪ Gesprächskompetenz, auch Strategien zur Bewältigung schwieriger Situationen, Moderation von Gesprächen ▪ Bewusster Einsatz der Körpersprache ▪ Orientierungen geben und Grenzen ziehen, Konflikte bewältigen ▪ Verantwortungsbereitschaft <ul style="list-style-type: none"> - Stärken-/Schwächenanalyse - Kommunikationsstrategien - Angemessenes Durchsetzungsverhalten - Körpersprache und andere Aspekte der nonverbalen Kommunikation im Unterricht - Förderung wertschätzender Haltungen und Begeisterung für die beruflichen Aufgaben - Umgang mit Belastungen – Stressabbau und Distanzierungsstrategien - Zeitmanagement - Offenheit für die erzieherische Zusammenarbeit mit Kollegen und Eltern - Bereitschaft zum konstruktiven Umgang mit Feedback und Evaluation
ECTS gesamt (Pflicht)	3



Studiengang Künstlerisches Lehramt

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Anlage

- Modulbeschreibungen

Wahlmodule im Hauptfach Bildende Kunst

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bild und Medien (Wahlmodul)
ECTS-Punkte	12
Anzahl und Zeitpunkt	wahlweise 1x während des Hauptfachstudiums BK mit Nachweispflicht von 2 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen (Vertiefung)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs, Werkstattteilnahmen
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, 2 Werkstattteilnahmen nach Wahl (Vertiefung oder Basis)
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.2</p> <p>Das Wahlmodul »Bild und Medien« vertieft die speziellen Fragestellungen des Phänomens Bild und zweidimensional-medialer Ausdrucksformen in der künstlerischen Arbeit. Die in den Pflichtmodulen »Atelierarbeit I, II und III« und »Bild und Medien« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Wahlmodul entsprechend.</p> <p>Während des Wahlmoduls müssen wenigstens zwei künstlerische Vorhaben/Projekte aus dem Bereich »Bild und Medien« erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Wahlmodul begleitenden Lehrperson aus der Professorenschaft präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Bild und Medien (Wahlmodul)
ECTS-Punkte	6
Anzahl und Zeitpunkt	wahlweise 1x während des Hauptfachstudiums BK mit Nachweispflicht von 1 Werkstattteilnahme (Vertiefung)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs, Werkstattteilnahmen
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, 1 Werkstattteilnahmen nach Wahl (Vertiefung oder Basis)
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.2</p> <p>Das Wahlmodul »Bild und Medien« vertieft die speziellen Fragestellungen des Phänomens Bild und zweidimensional-medialer Ausdrucksformen in der künstlerischen Arbeit. Die in den Pflichtmodulen »Atelierarbeit I, II und III« und »Bild und Medien« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Wahlmodul entsprechend.</p> <p>Während des Wahlmoduls muss 1 künstlerisches Vorhaben/Projekt aus dem Bereich »Bild und Medien« erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Wahlmodul begleitenden Lehrperson aus der Professorenschaft präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Raum (Wahlmodul)
ECTS-Punkte	12
Anzahl und Zeitpunkt	wahlweise 1x während des Hauptfachstudiums BK mit Nachweispflicht von 2 unterschiedlichen Werkstattteilnahmen (Vertiefung)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs, Werkstattteilnahmen
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, 2 Werkstattteilnahmen nach Wahl (Vertiefung oder Basis)
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.3</p> <p>Das Wahlmodul »Raum« vertieft die speziellen Fragestellungen des Phänomens Raum und dreidimensionaler Ausdrucksformen in der künstlerischen Arbeit. Die in den Pflichtmodulen »Atelierarbeit I, II und III« und »Raum« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Wahlmodul entsprechend.</p> <p>Während des Wahlmoduls müssen wenigstens zwei künstlerische Vorhaben/Projekte aus dem Bereich »Raum« erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Wahlmodul begleitenden Lehrperson aus der Professorenschaft präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Raum (Wahlmodul)
ECTS-Punkte	6
Anzahl und Zeitpunkt	wahlweise 1x während des Hauptfachstudiums BK mit Nachweispflicht von 1 Werkstattteilnahme (Vertiefung)
Veranstaltungsart	Freie künstlerische Arbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, kunsttheoretischer Diskurs, Werkstattteilnahmen
Bewertung / Nachweise	benotet durch die das Modul begleitende Lehrperson, 1 Werkstattteilnahme (Vertiefung oder Basis)
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.3</p> <p>Das Wahlmodul »Raum« vertieft die speziellen Fragestellungen des Phänomens Raum und dreidimensionaler Ausdrucksformen in der künstlerischen Arbeit. Die in den Pflichtmodulen »Atelierarbeit I, II und III« und »Raum« beschriebenen Inhalte wie z.B. Team- und Projektarbeit, theoretisch-diskursive Auseinandersetzung, persönlichkeitsbildende Aspekte etc. gelten für dieses Wahlmodul entsprechend.</p> <p>Während des Wahlmoduls muss 1 künstlerisches Vorhaben/Projekt aus dem Bereich »Raum« erarbeitet und innerhalb eines Semesters nach Wahl der das Wahlmodul begleitenden Lehrperson aus der Professorenschaft präsentiert werden.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Angewandte Gestaltung (Wahlmodul) Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schrift
ECTS	12 = 6 + 6 (bei 6 je Gestaltungsbereich)
Anzahl und Zeitpunkt	1x 2 Bereiche nach Wahl aus den 4 Gestaltungsbereichen während des Hauptfachstudiums Bildende Kunst
Veranstaltungsart	Übung, Seminar, Gruppen- und/oder Einzelbesprechungen, Diskurs, Präsentationen
Bewertung / Nachweise	jeweils benotet durch die die Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Gestaltungsbereich begleitende Lehrperson, die Gesamtnote ergibt sich aus dem Schnitt der Einzelbewertungen
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.4, 2.2.1.2</p> <p>Das Wahlmodul »Angewandte Gestaltung« ist wie das Pflichtmodul ebenfalls in die vier Bereiche Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schriftgestaltung/Typografie unterteilt. Das Wahlmodul bietet Gelegenheit entweder die zwei nicht gewählten Bereiche des Pflichtmoduls zu wählen und damit den angewandten Gestaltungsbereich komplett abzudecken oder bestimmte Bereiche einfach oder sogar zweifach zu vertiefen. Die jeweiligen Lehrveranstaltungen geben mittels praktischer Aufgabenstellung exemplarisch Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse des betreffenden Gestaltungsbereichs. Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte des jeweiligen, angewandten Gestaltungsbereichs sind Teil der Lehrveranstaltung und fließen in die Diskussion über die Arbeitsergebnisse ein.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen in Architektur und Schriftgestaltung/Typografie werden jedes Semester angeboten. Die Lehrveranstaltungen in Industrial-Design (Sommersemester) und Kommunikationsdesign (Wintersemester) werden jeweils einmal innerhalb eines Studienjahrs angeboten. Hier können sich allerdings Änderungen ergeben. Die Studierenden sind aufgefordert, sich über das Vorlesungsverzeichnis entsprechend zu informieren.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Angewandte Gestaltung (Wahlmodul) Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schrift
ECTS	6
Anzahl und Zeitpunkt	1 Bereich nach Wahl aus den 4 Gestaltungsbereichen während des Hauptfachstudiums Bildende Kunst
Veranstaltungsart	Übung, Seminar, Gruppen- und/oder Einzelbesprechungen, Diskurs, Präsentationen
Bewertung / Nachweise	jeweils benotet durch die die Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Gestaltungsbereich begleitende Lehrperson, die Gesamtnote ergibt sich aus dem Schnitt der Einzelbewertungen
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	<p>Anlage B (BK): 2.1.4, 2.2.1.2</p> <p>Das Wahlmodul »Angewandte Gestaltung« ist wie das Pflichtmodul ebenfalls in die vier Bereiche Architektur, Industrial-Design, Kommunikationsdesign und Schriftgestaltung/Typografie unterteilt. Das Wahlmodul bietet Gelegenheit entweder die zwei nicht gewählten Bereiche des Pflichtmoduls zu wählen und damit den angewandten Gestaltungsbereich komplett abzudecken oder bestimmte Bereiche einfach oder sogar zweifach zu vertiefen. Die jeweiligen Lehrveranstaltungen geben mittels praktischer Aufgabenstellung exemplarisch Einblick in die grundlegenden Arbeitsprozesse des betreffenden Gestaltungsbereichs. Sowohl die handwerklich-technischen als auch die inhaltlich-theoretischen und historischen Aspekte des jeweiligen, angewandten Gestaltungsbereichs sind Teil der Lehrveranstaltung und fließen in die Diskussion über die Arbeitsergebnisse ein.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen in Architektur und Schriftgestaltung/Typografie werden jedes Semester angeboten. Die Lehrveranstaltungen in Industrial-Design (Sommersemester) und Kommunikationsdesign (Wintersemester) werden jeweils einmal innerhalb eines Studienjahrs angeboten. Hier können sich allerdings Änderungen ergeben. Die Studierenden sind aufgefordert, sich über das Vorlesungsverzeichnis entsprechend zu informieren.</p>
ECTS gesamt (Wahl)	6

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Kunsttheorie und -wissenschaft (Wahlmodul)
ECTS	12
Anzahl und Zeitpunkt	Das Wahlmodul KTW-W ist eines von vier Wahlmodulen. Die Studierenden müssen aus diesen Wahlmodulen aus Theorie und Praxis jeweils drei Module belegen. Das Wahlmodul KTW-W kann eines dieser drei Wahlmodule sein; dies ist aber nicht verpflichtend. Die Elemente des Wahlmoduls können während der gesamten Studienzeit belegt werden; im Regelfall werden sie aber ab dem 3. Semester belegt. Die Anzahl der ECTS-Punkte kann durch eine von den Studierenden selbst gewählte Kombination von Veranstaltungen mit gleicher oder unterschiedlicher ECTS-Zahl erreicht werden.
Veranstaltungsart	Als Basisveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl 3 ECTS-Punkte. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung mit Regelumfang von 4-6 Seiten, z.B. die schriftliche Ausarbeitung eines Referats, die Zusammenfassung wichtiger Lektüren oder die Erstellung eines Thesenpapiers). Als Vertiefungsveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl von 6 ECTS-Punkten. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung von 12-15 Seiten). Die Studierenden können nach Rücksprache mit der Lehrperson entscheiden, ob sie eine Veranstaltung als Basis- oder Vertiefungsveranstaltung belegen wollen, d.h. ob sie in einer Seminarveranstaltung 3 ECTS-Punkte oder 6 ECTS-Punkte erwerben wollen. Vorlesungen können ebenfalls belegt werden und zählen 1 ECTS-Punkt.
Bewertung / Nachweise	Die Veranstaltungen des Moduls werden jeweils benotet durch die Lehrperson, die die jeweilige Lehrveranstaltung als Bestandteil des Moduls anbietet. Die Modulnote setzt sich aus den einzelnen Noten in der gleichen Gewichtung aller ECTS-Punkte zusammen. Die Teilnahme an der Vorlesung wird überprüft und festgestellt. Die Benotung für die Vorlesungen (je 1 ECTS-Punkt) erfolgt durch die Lehrperson einer nachfolgenden Veranstaltung, die mit der Vorlesung verbunden ist. Im Regelfall werden die Vorlesung und die Veranstaltung, in deren Rahmen die Benotung der Vorlesung stattfindet, von derselben Lehrperson angeboten. Wenn die Lehrperson in beiden Veranstaltungen nicht identisch ist, erfolgt für die Benotung des 1 ECTS-Punktes für die Vorlesung eine Absprache zwischen der Lehrperson, die die Vorlesung anbietet und der Lehrperson, von der die andere Veranstaltung angeboten wird.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.2, 1.3, 1.6 Das Wahlmodul KTW-W bietet den Studierenden die Gelegenheit, sich in verbreitender und vertiefender Weise mit den theoretischen, kunstwissenschaftlichen, methodischen und philosophischen Aspekten der Kunst, ihrer Vermittlung und ihrer Reflexion zu beschäftigen. Es versetzt die Studierenden in die Lage eigenständige kunstwissenschaftliche, methodische und philosophische Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Es ist daher insbesondere, aber nicht ausschließlich, an diejenigen Studierenden gerichtet, die sich dazu entscheiden, ihre Abschlussarbeit im Wesentlichen in schriftlicher Form vorzulegen. Das Modul vertieft die Befähigung der Studierenden zur schriftlichen und mündlichen Präsentation eigenständiger kunstwissenschaftlicher, methodischer und philosophischer Reflexion ästhetischer Themenkomplexe. Inhaltlich bietet das Modul verschiedene Veranstaltungsarten zur Kunstgeschichte, zur Philosophie der Kunst und der Theorie der Ästhetik. Die kritische Reflexion kunstwissenschaftlicher Methodik, insbesondere verschiedener historischer und aktueller Positionen der Bildanalyse sowie historischer und aktueller philosophischer und ästhetischer Positionen sind Gegenstand unterschiedlicher Veranstaltungen. Das Modul legt Wert auf den interdisziplinären Charakter kunstwissenschaftlicher und ästhetischer Reflexion sowie auf die Reflexion kuratorischer Praxis.
ECTS gesamt (Wahl)	12

Modulbeschreibung – Studiengang Künstlerisches Lehramt – GymPO I

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Hauptfach Bildende Kunst

Modulbezeichnung	Kunsttheorie und -wissenschaft (Wahlmodul)
ECTS	6
Anzahl und Zeitpunkt	Das Wahlmodul KTW (6)–W ist eines von vier Wahlmodulen mit 6 ECTS-Punkten. Die Studierenden müssen aus diesen Wahlmodulen aus Theorie und Praxis ein Modul belegen. Das Wahlmodul KTW (6)–W kann eines dieser Wahlmodule sein; dies ist aber nicht verpflichtend. Die Elemente des Wahlmoduls können während der gesamten Studienzeit belegt werden; im Regelfall werden sie aber ab dem 3. Semester belegt. Die Anzahl der ECTS-Punkte kann durch eine von den Studierenden selbst gewählte Kombination von Veranstaltungen mit gleicher oder unterschiedlicher ECTS-Zahl erreicht werden.
Veranstaltungsart	Als Basisveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl 3 ECTS-Punkte. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung mit Regelumfang von 4-6 Seiten, z.B. die schriftliche Ausarbeitung eines Referats, die Zusammenfassung wichtiger Lektüren oder die Erstellung eines Thesenpapiers). Als Vertiefungsveranstaltung gelten Veranstaltungen mit der Anzahl von 6 ECTS-Punkten. (Es zählen die aktive Teilnahme und die Erstellung einer schriftlichen Leistung von 12-15 Seiten). Die Studierenden können nach Rücksprache mit der Lehrperson entscheiden, ob sie eine Veranstaltung als Basis- oder Vertiefungsveranstaltung belegen wollen, d.h. ob sie in einer Seminarveranstaltung 3 ECTS-Punkte oder 6 ECTS-Punkte erwerben wollen. Vorlesungen können ebenfalls belegt werden und zählen 1 ECTS-Punkt.
Bewertung / Nachweise	Die Veranstaltungen des Moduls werden jeweils benotet durch die Lehrperson, die die jeweilige Lehrveranstaltung als Bestandteil des Moduls anbietet. Die Modulnote setzt sich aus den einzelnen Noten in der gleichen Gewichtung aller ECTS-Punkte zusammen. Die Teilnahme an der Vorlesung wird überprüft und festgestellt. Die Benotung für die Vorlesungen (je 1 ECTS-Punkt) erfolgt durch die Lehrperson einer nachfolgenden Veranstaltung, die mit der Vorlesung verbunden ist. Im Regelfall werden die Vorlesung und die Veranstaltung, in deren Rahmen die Benotung der Vorlesung stattfindet, von derselben Lehrperson angeboten. Wenn die Lehrperson in beiden Veranstaltungen nicht identisch ist, erfolgt für die Benotung des 1 ECTS-Punktes für die Vorlesung eine Absprache zwischen der Lehrperson, die die Vorlesung anbietet und der Lehrperson, von der die andere Veranstaltung angeboten wird.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Kompetenzen / Inhalt	Anlage B (BK): 1.2, 1.3, 1.6 Das Wahlmodul KTW-W bietet den Studierenden die Gelegenheit, sich in verbreitender und vertiefender Weise mit den theoretischen, kunstwissenschaftlichen, methodischen und philosophischen Aspekten der Kunst, ihrer Vermittlung und ihrer Reflexion zu beschäftigen. Es versetzt die Studierenden in die Lage eigenständige kunstwissenschaftliche, methodische und philosophische Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Es ist daher insbesondere, aber nicht ausschließlich, an diejenigen Studierenden gerichtet, die sich dazu entscheiden, ihre Abschlussarbeit im Wesentlichen in schriftlicher Form vorzulegen. Das Modul vertieft die Befähigung der Studierenden zur schriftlichen und mündlichen Präsentation eigenständiger kunstwissenschaftlicher, methodischer und philosophischer Reflexion ästhetischer Themenkomplexe. Inhaltlich bietet das Modul verschiedene Veranstaltungsarten zur Kunstgeschichte, zur Philosophie der Kunst und der Theorie der Ästhetik. Die kritische Reflexion kunstwissenschaftlicher Methodik, insbesondere verschiedener historischer und aktueller Positionen der Bildanalyse sowie historischer und aktueller philosophischer und ästhetischer Positionen sind Gegenstand unterschiedlicher Veranstaltungen. Das Modul legt Wert auf den interdisziplinären Charakter kunstwissenschaftlicher und ästhetischer Reflexion sowie auf die Reflexion kuratorischer Praxis.
ECTS gesamt (Wahl)	6